



Der  
**Hobby**

**bohnet elektrisch**

*Parkett, Linoleum und jeden Fußboden.*

*Der vornehme Haushalt legt Wert auf einen gepflegten Fußboden. Tägliche Fußbodenpflege mit dem Hobby erspart Abziehen des Parketts. Bohnere deshalb mit dem Hobby. Schwere Arbeit wird durch ihn kinderleicht. Das Parkett bleibt immer frisch und blank.*



*Dieses Bild zeigt den Hobby von unten. Die beiden Bürsten drehen sich 600mal in der Minute und bilden das Geheimnis seiner Schnelligkeit.*

**Hawig**

*Älteste Spezialfabrik für elektrische Bohnermaschinen / Berlin W 62, Kleiststraße Nr. 15  
Telefon: Nollendorf 4990*

Spuren neuer, noch unbekannter Elemente zu entdecken.

Aber es sei hier vor allem auf ein Anwendungsgebiet aufmerksam gemacht. Es ist die röntgenographische Prüfung von Eisen und Stahl. Wenn nicht alles trügt, so ist in dieser Prüfung das zuverlässigste Zuverlässigkeitsprüfungsmittel gefunden. Eisen und Stahl ist ja nie eine homogene, gleichförmige Masse, der Ausdruck „Wie aus einem Guß“ bedeutet noch lange nicht unbedingte Einheitlichkeit. Der Eisen- und Stahlblock hat sein „Inneres“ wie der Mensch, es führen — um einen groben Vergleich anzuwenden — Sehnen hindurch, Zellen (Kristalle), es gibt vielleicht Hohlräume, Kristallketten, kurz, die Materie des Eisens zeigt Verschiedenheiten der Innenstruktur, die — das ist das Bedeutungsvolle — für seine spätere Anwendung Brauchbarkeit oder Unbrauchbarkeit bedeuten. In den modernen Hüttenlaboratorien wird den Untersuchungen des Eisennern die größte Aufmerksamkeit geschenkt, es gibt subtile mikroskopische Verfahren, die aus den Runen, die beim Ätzen der Eisenoberfläche entstehen, die Güte des Eisenblocks ablesen. In neuester Zeit ist nun auch das Röntgenverfahren hinzgetreten. Man will also auch ins Innere des Eisens sehen und vor allem Risse und Gashohlräume feststellen. Diese Risse und Hohlräume sind die Krankheitsherde des Eisens. Bei der Beanspruchung erweitern sich die feinen Haarrisse zu großen Sprüngen — und das Konstruktionsstück versagt seinen Dienst. Hier sollen also die Röntgenstrahlen noch vor der Anfertigung des Stückes warnen.

Aber auch während des Gebrauches kann ein Eisenbestandteil krank werden. Dies ist für die menschliche Sicherheit äußerst gefährlich. Es genügt, ein einziges Eisengerät zu nennen: die Schiene. Mit der schadhafte Schiene verbindet sich sofort im Geiste der Begriff: Eisenbahnkatastrophe. Hier also sollen wieder die Röntgenstrahlen als